

Dauer der Grundwasserentnahme:			
Entnahmemenge: _____ m ³ /Stunde		_____ m ³ /Tag	
Abhängig von der Entnahmemenge/Jahr kann eine Umweltverträglichkeitsprüfung oder Vorprüfung erforderlich werden <small>(sh. hierzu unter Punkt © Hinweise)</small>			
maximale Entnahmemenge pro Jahr: _____ m ³ /Jahr			
Gesamtentnahmemenge: _____ m ³		Hinweis: Für die Grundwasserentnahme wird neben der mengenabhängigen Genehmigungsgebühr eine jährliche Benutzungsgebühr nach § 21 des Niedersächsischen Wassergesetzes (NWG) und Nr. 3.1 der Anlage zu § 22 NWG erhoben. Die tatsächliche Entnahmemenge ist gemäß § 26 NWG durch geeignete Geräte zu messen, aufzuzeichnen und der unteren Wasserbehörde vorzulegen.	
Die Entnahmemenge wird dokumentiert durch: <input type="checkbox"/> bauartzugelassene/s Mengemessungsgerät/e <input type="checkbox"/> Die Zulassung eines gesondert beschriebenen Verfahrens wird beantragt, da die Messung aus gesondert erläuterten Gründen unzumutbar ist.			
Geländehöhe (bezogen auf NN):			m NN
Beabsichtigte Absenkungstiefe (bezogen auf NN):			m NN
Reichweite des Absenkungstrichters (Darstellung im Lageplan erforderlich):			m
Im Wirkungsbereich der Absenkung sind vorhanden: (Darstellung im Lageplan erforderlich)			
<input type="checkbox"/> Buschwerk		Fläche: _____ m ²	
<input type="checkbox"/> Bäume <small>(ggf. gesonderte Aufstellung beifügen)</small>	Art:		
	Anzahl:		
<input type="checkbox"/> Gebäude (gemäß gesonderter Beschreibung und Darstellung im Lageplan)			
<input type="checkbox"/> Öffentliche Verkehrs-, Versorgungs- und Entsorgungsanlagen und sonstige Anlagen <small>(gemäß gesonderter Beschreibung und Darstellung im Lageplan)</small>			
<input type="checkbox"/> Es werden folgende Maßnahmen zur Beweissicherung getroffen: <small>(ggf. nähere Beschreibung im Erläuterungsbericht)</small>			
<input type="checkbox"/> Bei Auftreten von Geruchsbelästigungen durch das Zutagefördern von schwefel- und chloridhaltigem Grundwasser werden folgende Maßnahmen zur Begrenzung der Geruchsbelästigung getroffen: <small>(ggf. nähere Beschreibung im Erläuterungsbericht)</small>			
③	Wiedereinleitung in ein Gewässer		
	Einleitungsstelle (Darstellung im Lageplan erforderlich)		
	Grundstück:		
	Straße, Nr.:		
	Gemarkung:	Flur:	Flurstücke:
	Eigentümer		
	Anschrift:		
	Gewässer: <input type="checkbox"/> I. Ordnung <input type="checkbox"/> II. Ordnung Nr.: <input type="checkbox"/> III. Ordnung		
	Name/Bezeichnung:		
	Unterhaltungsverband: <input type="checkbox"/> Sielacht Rüstringen <input type="checkbox"/> Sielacht Wangerland Gebietskennzahl: 405000		
Messtischblatt: <input type="checkbox"/> 2314 <input type="checkbox"/> 2414	Rechtswert: <small>UTM-Koordinaten (WGS84)</small> 3 24	Hochwert: 59	

④	Wiedereinleitung in den Untergrund (Hydraulische Bemessung ist beizufügen)																
	Anzahl der Schluckbrunnen: _____ (Darstellung im Lageplan erforderlich)																
	Einleitungsmenge pro Schluckbrunnen: _____ m ³ /Stunde _____ m ³ /Tag																
	Einleitungsmenge pro Schluckbrunnen: _____ m ³ /Stunde _____ m ³ /Tag																
⑤	<div style="text-align: right; margin-right: 20px;">rechtsverbindliche</div> <div style="text-align: center;"> Ort _____, den _____ 201____, Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin </div>																
	Bitte die nachfolgenden Hinweise unter Punkt ⑥ beachten																
⑥	<p>Hinweise:</p> <p>Das Antragsformular ist zusammen mit den nachfolgend aufgeführten Antragsunterlagen bei der unteren Wasserbehörde einzureichen (jeweils in 4-facher Ausfertigung^① [im Original vom Antragsteller und Entwurfsverfasser unterschrieben])</p> <p>als Anlagen sind grundsätzlich^② erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Erläuterungsbericht umfassende Beschreibung der Maßnahme ◆ Übersichtsplan (Stadtgebiet) mit Darstellung der Lage der Baumaßnahme ◆ Lageplan Maßstab 1 : 500 auf der Grundlage des amtlichen Katasterplanes mit eingetragener Baumaßnahme, Entnahmeanlage, Schluckbrunnen bzw. Einleitungsstelle ins Gewässer sowie von der Maßnahme betroffener Gebäude und sonstiger Anlagen ◆ Hydraulische Berechnung der Grundwasserabsenkung ◆ Schichtenverzeichnisse des Untergrundes ◆ Beweissicherungsmaßnahmen (Erläuterung der Maßnahmen) <p>Unterlagen zur Umweltverträglichkeitsprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> ● in folgenden Fällen ist gemäß Anlage 1 Nr. 13.3 zum UVPG eine Prüfung erforderlich <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;"></th> <th style="width: 30%;"></th> <th style="width: 25%;">jährliche Entnahmemenge</th> <th style="width: 40%;">Erforderliche Unterlagen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">1</td> <td>Standortbezogene Vorprüfung</td> <td style="text-align: center;">ab 5.000 m³</td> <td>Fachliche Bewertung zu den Kriterien nach Anlage 2 Nr. 2 zum UVPG</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">2</td> <td>Allgemeine Vorprüfung</td> <td style="text-align: center;">ab 100.000 m³</td> <td>Fachliche Bewertung zu den Kriterien nach Anlage 2 zum UVPG</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">3</td> <td>UVP-Pflicht</td> <td style="text-align: center;">ab 10.000.000 m³</td> <td>Im Einzelfall abzustimmen</td> </tr> </tbody> </table> <p style="font-size: small; margin-top: 5px;">(Wenn im Rahmen der Vorprüfung die Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung festgestellt wird, sind weitere Unterlagen vorzulegen, da dann gemäß § 11 Abs. (1) WHG ein förmliches Verfahren durchzuführen ist.)</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 20px;"> <div style="width: 45%;"> <p>Bei Einleitungen in ein Gewässer:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ chemische Analyse des Grundwassers entsprechend der Parameterliste für Grundwasseruntersuchungen ◆ Zustimmung der Unterlieger ◆ ggf. Angaben zur Abwasservorbehandlung <p>Bei Einleitungen in den Untergrund:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Hydraulische Bemessung der Schluckbrunnen </div> <div style="width: 50%; background-color: #e0e0e0; text-align: center; vertical-align: middle; font-size: 2em; font-weight: bold; color: white; padding: 20px;"> Prüfvermerk </div> </div>			jährliche Entnahmemenge	Erforderliche Unterlagen	1	Standortbezogene Vorprüfung	ab 5.000 m ³	Fachliche Bewertung zu den Kriterien nach Anlage 2 Nr. 2 zum UVPG	2	Allgemeine Vorprüfung	ab 100.000 m ³	Fachliche Bewertung zu den Kriterien nach Anlage 2 zum UVPG	3	UVP-Pflicht	ab 10.000.000 m ³	Im Einzelfall abzustimmen
		jährliche Entnahmemenge	Erforderliche Unterlagen														
1	Standortbezogene Vorprüfung	ab 5.000 m ³	Fachliche Bewertung zu den Kriterien nach Anlage 2 Nr. 2 zum UVPG														
2	Allgemeine Vorprüfung	ab 100.000 m ³	Fachliche Bewertung zu den Kriterien nach Anlage 2 zum UVPG														
3	UVP-Pflicht	ab 10.000.000 m ³	Im Einzelfall abzustimmen														

^① Zur Beschleunigung des Verfahrens können weitere Ausfertigungen der Antragsunterlagen durch die Genehmigungsbehörde angefordert werden.

^② Im Einzelfall können weitere Unterlagen (z.B.: baustatische Nachweise) durch die Genehmigungsbehörde angefordert werden.